



Coronavirus – EOK-Infomail

Liebe Kolleginnen und Kollegen, liebe Mitarbeitende,

nein, keine Angst, mit dieser Mail kommen keine neuen Regelungen für Weihnachten o.ä.

Diese Corona-Mail möchten wir hauptsächlich dazu nutzen, Ihnen zu danken!

Mit viel Engagement und Phantasie haben Sie in diesem außergewöhnlichen Jahr kirchliche Arbeit unter widrigen Umständen so gestaltet, dass Menschen sich begleitet und getröstet fühlen konnten. In den letzten Wochen haben Sie tolle Ideen entwickelt, um die Advents- und Weihnachtszeit an Ihren unterschiedlichen Orten zu gestalten. Viele von Ihnen mussten ihre Planungen wiederholt umstellen und jetzt zum Schluss u.U. sogar alles noch absagen. Aus vielen Rückmeldungen hören wir, wie weh Ihnen dies tut. Gleichzeitig sind wir sehr dankbar für die hohe Verantwortlichkeit, mit der Sie als beruflich und ehrenamtlich Tätige diese Entscheidungen vor Ort getroffen haben: für Präsenzgottesdienste mit hohem Schutzstandard oder aber für digitale Gottesdienste; für „Weihnachten to go“ oder für Briefe, Botschaften, kleine Zeichen an diejenigen, die Weihnachten alleine zuhause oder in einer Einrichtung sind.

Von Herzen danken wir Ihnen für Ihren Einsatz und wünschen Ihnen ein gesegnetes Weihnachtsfest! Wir hoffen, dass auch Sie in den nächsten Tagen erleben, wie die Weihnachtsfreude einzieht und Sie neue Kraft empfangen von diesem Kind in der Krippe, das für uns da ist und uns trägt.

*Denn: Weil Gott in tiefster Nacht erschienen,
kann unsre Nacht nicht traurig sein!*

Der immer schon uns nahe war, stellt sich als Mensch den Menschen dar.

*Weil Gott in tiefster Nacht erschienen,
kann unsre Nacht nicht traurig sein!*

Bist du der eignen Rätsel müd?

Es kommt, der alles kennt und sieht.

*Weil Gott in tiefster Nacht erschienen,
kann unsre Nacht nicht traurig sein. (EG 56)*

Mit herzlichen Grüßen aus dem EOK, stellvertretend für das gesamte Kollegium,
Ihre Cornelia Weber

Bitte beachten Sie auch die folgenden Hinweise und Informationen.

1. Gottesdienste in den Medien und im Internet

Ein Weihnachtsimpuls mit Landesbischof Jochen Cornelius-Bundschuh sowie Kindern und Jugendlichen des Chores Cantus Iuvenum Karlsruhe und der Tatort-Schauspielerin Cornelia Gröschel steht ab Heiligabend zur Verfügung. Am Altjahresabend können Sie einen Gottesdienst mit Pfarrerin Heike Springhart aus Pforzheim feiern.

Diese Gottesdienste werden jeweils auf www.ekiba.de/kirchebegleitet angekündigt und übertragen. Gerne können Sie die Gottesdienste auch in Ihre Gemeinde-Website einfügen (eine Anleitung dazu finden Sie unter www.ekiba.de/digitaletipps).

Über die Homepage www.ekiba.de/weihnachten2020 finden Sie unter der Rubrik „Weihnachtsgottesdienste in den Medien“ Ankündigungen von digitalen Gottesdiensten aus

badischen Gemeinden wie auch im Fernsehen und Rundfunk. Diese Liste wird auch über Weihnachten hinaus fortgeführt mit dem, was Sie uns zusenden. Deshalb suchen wir für die Zeit nach Weihnachten Gemeinden, die ihren Online-Gottesdienst landeskirchenweit zur Verfügung stellen. Bitte melden Sie sich bei kichebegleitet@ekiba.de

2. Geistliches Wort in schriftlicher Form

Die geistlichen Worte für die nächsten Sonntage stammen von Pfr. Lucius Kratzert (1. Sonntag nach dem Christfest - 27.12.2020), Landesbischof Jochen Cornelius-Bundschuh (2. Sonntag nach dem Christfest – 3.1.2021) und Urte Bejick (1. Sonntag nach Epiphania – 10.1.2021).

Die Texte finden sich jeweils ab Freitag vor dem jeweiligen Sonntag auf der Startseite von www.ekiba.de und unter <https://www.ekiba.de/kirchebegleitet> (Geistliches Wort). Gerne können Sie das geistliche Wort auf Ihrer Website verlinken bzw. an Ihre Gemeindeglieder weiterleiten oder ausdrucken und austeilen.

3. Schließung eines Gebäudes für längere Zeit, z.B. Gemeindehaus, Kita

Wenn ein Gemeindehaus oder eine KiTa in der aktuellen Corona-Situation für längere Zeit geschlossen bleibt, wird dringend empfohlen, die Grundtemperierung herunter zu regeln. Dazu können Sie z.B. Ihren Heizkessel auf dauerhaften Nachtabsenkbetrieb stellen, die eingestellten Heizzeiten aussetzen und/oder die Thermostate der Heizkörper herunterdrehen. Damit reduzieren sich sowohl Ihre Heizkosten als auch die CO₂-Emissionen erheblich.

Um den Befall mit Legionellen zu verhindern, sollte bei zentralen Warmwasserbereitern die Betriebstemperatur nicht unter 60 Grad Celsius abgesenkt werden. Dezentrale Warmwasserbereiter können abgestellt werden.

Im Weiteren verweisen wir auf die Empfehlungen zum Heizen und Lüften

https://www.ekiba.de/html/content/zentrale_hinweise_fuer_kirchliche_arbeit_in_der_coron.html

Rückfragen bitte an das Krisenteam: corona.eok@ekiba.de

4. Erreichbarkeit des Krisenteams über die Feiertage

Auch über die Feiertage und den Jahreswechsel sind wir für Sie in dringenden Fragen, die die Pandemie oder andere Krisen betreffen, erreichbar unter: corona.eok@ekiba.de